

Im Blickpunkt

Kirchennachrichten
für die Kirchgemeinde Obercunnersdorf

Juni bis August 2023



Im Juni

So viele Farben!
Alles will blühen
und alles blüht.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
Ernst und Sorgen
hinter dir lassen kannst
und deine Schritte leicht werden
unter dem großen Himmel
im Sommerlicht.

TINA WILLMS

Gottesdienste

Datum	Anlass	Großschweidnitz	Niedercunnersdorf
28.5.	Pfingstsonntag	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	9.00 Uhr Pfr. Guder
4.6.	Trinitatis		10.30 Uhr, AM Pfr. Matzat
11.6.	1. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Herr Drechsel	
18.6.	2. So. nach Trinitatis		9.00 Uhr Pfr. Guder
24.6.	Johannistag		
25.6.	3. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	
2.7.	4. So. nach Trinitatis		10.30 Uhr, AM Pfr. Guder
9.7.	5. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	
16.7.	6. So. nach Trinitatis		9.00 Uhr Pfr. Ehrler
23.7.	7. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	
30.7.	8. So. nach Trinitatis		10.30 Uhr, AM Pfr. Ehrler
6.8.	9. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	
13.8.	10. So. nach Trinitatis		
20.8.	11. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	10.00 Uhr Schulanfangs-GD Pfr. Allen & Team Eva Schulze
27.8.	12. So. nach Trinitatis		
3.9.	13. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Pertzsch	10.30 Uhr Posaunen- GD zur Jahreslosung

Gottesdienste

Datum	Anlass	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
28.5.	Pfingstsonntag	10.30 Uhr Herr Eißner	10.30 Uhr, AM Pfr. Guder
4.6.	Trinitatis		9.00 Uhr Pfr. Matzat
11.6.	1. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr Fam.-GD mit Gemeindefest, Pfr. Markert	
18.6.	2. So. nach Trinitatis		10.30 Uhr, AM Pfr. Guder
24.6.	Johannistag		19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfr. Allen
25.6.	3. So. nach Trinitatis	9.00 Uhr Pfr. Pertzsch	
2.7.	4. So. nach Trinitatis		9.00 Uhr Pfr. Guder
9.7.	5. So. nach Trinitatis	9.00Uhr Pfr. Pertzsch	
16.7.	6. So. nach Trinitatis		10.30 Uhr, AM Pfr. Ehrler
23.7.	7. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr Herr Eißner	
30.7.	8. So. nach Trinitatis		
6.8.	9. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr Pfr. Kögel	
13.8.	10. So. nach Trinitatis		10.30 Uhr Pfr. Kögel
20.8.	11. So. nach Trinitatis		
27.8.	12. So. nach Trinitatis	10.30 Uhr, AM Pfr. Guder	9.00 Uhr Pfr. Guder
3.9.	13. So. nach Trinitatis		

(K)ein unbeschwerter Sommer

Liebe Gemeinde,
ach, wo ist sie nur hin, die alte Unbeschwertheit? Sommersonne satt und perfektes Badewetter? *Aber die Trockenheit und die Verluste in der Landwirtschaft!!* Herrlich laue Grillsaison? *Aber die grauenhaften Zustände in der Fleischindustrie!!* Unbeschwerter Urlaubswochen in Spanien oder der Türkei? *Aber die Inflation hat das Reisen sündhaft teuer gemacht!!* Feuchtfrohliche Familienfeiern? *Enden immer irgendwie bei Putin und dem Ukrainekrieg!!* Besuch beim Gemeindefest und ein tolles Konzert in der Kirche erleben? *Früher waren wir mehr und alles größer!!*

Ach, wo ist sie nur hin, die frühere Unbeschwertheit! Eine echte Herausforderung, bei so vielen »Baustellen« irgendwie die innere Balance zu halten!

Wie gelingt eine Unbeschwertheit, die Lebenslust und Verantwortung zusammenhält!? Ohne dass man lieber seine Deckung hinter Verbitterung, einer Ist-mir-doch-alles-egal-Haltung oder lauten Schuldzuweisungen sucht?

Für eine Gestimmtheit, die Lebenslust und Verantwortung fröhlich zusammenbringt, braucht es jedenfalls eine bewusste innere Haltung: Ja, wir sind verantwortlich für unsere Welt, aber wir müssen sie nicht retten – als Christen glauben wir, dass Gott diese Welt schon gerettet hat!

Ja, wir dürfen für unsere Rechte einstehen und unsere Freiheiten genießen, aber wir

dürfen dabei die Rechte und die Freiheitsverluste vieler anderer nicht ausblenden – als Christen glauben wir, dass wir alle Töchter und Söhne Gottes sind, jeder Mensch mit dem gleichen Recht auf Leben, Liebe und Unversehrtheit.

Und ja, unser letzter Lebenssinn hängt nicht an Essen, Reisen, Feiern – als Christen glauben wir, dass Jesus Christus uns eine Art zu leben und zu glauben gezeigt hat, in der auch das verletzte Leben schon heil und das eingeengte Leben schon unbegrenzt sinnvoll ist.

Aus einer solchen inneren Haltung wird dann auch konkretes Tun hervorgehen: Gerne mal Fleisch genießen, aber nicht als trotzig behauptetes Grundrecht, sondern als Besonderheit am Sonntag und in Maßen (auch die Gesundheit wird es einem danken). Statt Malle mal Mecklenburg und statt Flieger Fahrrad. Solcherart entschleunigt, lässt sich genauso viel Schönes und Unerwartetes entdecken. Und einfach mal Spannung aus all den hitzigen Diskussionen herausnehmen, manchen ärgerlichen Entwicklungen eher mit Lachen als mit Zorn begegnen (irgendwann fühlt man sich ja als Dauer-Opfer einfach nur besch...eiden). So kann die Unbeschwertheit in diesem Sommer ganz neue Facetten und Farben bekommen. Eine Sommerzeit in dieser inneren und äußeren Balance, die Gott uns schenkt, wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Markert

Informationen und Veranstaltungen

Freitagsgottesdienste in Großschweidnitz, Krankenhauskirche

2.6.	17.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
30.6.	17.00 Uhr	Katholischer GD
14.7.	17.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
28.7.	17.00 Uhr	Katholischer GD
11.8.	17.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
25.8.	17.00 Uhr	Katholischer GD
8.9.	17.00 Uhr	Ev. Gottesdienst

Kollektenplan



- 11.6. Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchl. Projekte des Gemeindeaufbaus
- 25.6. Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
- 9.7. Arbeitslosenarbeit
- 23.7. Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (inkl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)
- 13.8. Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
- 20.8. Evangelische Schulen
- 3.9. Diakonie Sachsen

An den anderen Sonntagen wird für unsere Kirchgemeinden im Kirchgemeindegemeinschaftsbund Löbauer Region gesammelt.

Vertretungen / Abwesenheit



Pfr. Pertzsch

Urlaub vom 5. bis 18. Juni 2023
Vertretung Pfr. Markert

Pfr. Markert

Pfr. Thomas Markert hat vom 1. bis 20. August Urlaub.

Die Vertretung für Beerdigungen hat in dieser Zeit Pfr. Peter Pertzsch. Mit allen Anliegen wenden Sie sich in dieser Zeit auch gerne an unser Verbundpfarramt in Löbau (03585 47040).

Seniorenkreis Obercunnersdorf



jeweils Mittwoch 14.30 Uhr
im Kirchsaal Obercunnersdorf:

- 7.6. mit dem Gast Gerhard Schnitter. Der gebürtige Obercunnersdorfer und bekannte christliche Musiker und Chorleiter berichtet aus seinem Leben.
- 21.6. Gemeindeausfahrt

Juli /
August



- 6.9. mit Pfr. Markert

Informationen und Veranstaltungen

Frauenkreis Niedercunnersdorf



jeweils Dienstag 14.30 Uhr
im Pfarrhaus Niedercunnersdorf
Donnerstag, 22.6. – Ausfahrt
Dienstag, 18.7. und 22.8.

Veranstaltungen im ASB-Pflegeheim Obercunnersdorf



Im Pflegeheim »Am Kupper« in
Obercunnersdorf findet monatlich ein
Gottesdienst mit Abendmahl statt.
Den genauen Termin erfahren Sie unter
der Telefonnummer 035875 6730.

Pfr. Friedemann Bublitz

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft



jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

Hauskreise



Ober- und Niedercunnersdorf
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr

Hauskreis Kottmarsdorf

jeweils Mittwoch 19.30 Uhr:
7.6. bei Fam. Jörg Simmig
5.7. bei Fam. Andreas Augustin
9.8. **18.30 Uhr!**
bei Andrea Preusker

Hauskreis Großschweidnitz

nach Absprache – bitte melden bei Ronald
und Christina Mitter, Telefon 03585 862614

Gebetskreis



Aller 14 Tage Mittwoch (OC)
Information über Chr. Heinrich (Telefon
0174 1731937) und Frau Herrmann

Friedensgebet



jeden Freitag 19.00 Uhr
in der Obercunnersdorfer Kirche

Chorprobe in Obercunnersdorf



jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Kantorat

Posaunenchor

Obercunnersdorf: montags 19.00 Uhr
Kottmarsdorf: montags 19.00 Uhr
in der Kirche/Gemeinderaum

Fahrdienst zum Gottesdienst

Wenn Sie den Gottesdienst oder eine an-
dere Veranstaltung in der Gemeinde be-
suchen möchten, aber die Kirche/Veran-
staltungsort nicht allein erreichen können,
wenden Sie sich bitte an unsere Kirchvor-
steher. Sie sind gern bereit, Sie mit dem
Auto mitzunehmen.

In eigener Sache

Veränderungen bei Erscheinungsrhythmus und Erscheinungsbild des BLICKPUNKT

Der bisherige Dreimonats-Rhythmus des BLICKPUNKT erfordert einen sehr langfristigen, mitunter unrealistischen Planungsvorlauf; auf kurzfristige Änderungen kann nicht mehr reagiert werden. Wir überlegen deswegen, den Erscheinungszeitraum des BLICKPUNKT auf zwei Monate zu verkürzen. Neben vielen Vorteilen bedeutet das aber auch mehr Aufwand für die Verteiler. Deswegen bitten wir insbesondere die Verteiler um eine Rückmeldung zu dieser angedachten Veränderung (an Herrn Gehring, Pfr. Th. Markert oder Frau Tasche). In dem Zusammenhang überlegen wir, aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit, den Gottesdienstplan optisch klarer zu gestalten und außerdem aus finanziellen und ökologischen Gründen auf einfacheres Papier zu wechseln. Ob diese Veränderungen schon bei der nächsten Ausgabe greifen, ist im Moment noch offen.

Pfr. Th. Markert

Hausmeister gesucht

Ein schönes Gelände braucht Pflege, und wo Menschen zusammenkommen, muss geräumt werden! Wir suchen dafür jemanden, der auf Honorarbasis ein buntes Aufgabenfeld (von Winterdienst bis Rasenpflege, Rosenschneiden bis Tische reparieren) übernehmen würde. Die konkreten Tätigkeiten werden – zeitlich flexibel – abgesprochen und nach Aufwand vergütet. Der Umfang liegt bei ca. 4 bis 6 Stunden pro Monat. Bei Interesse – auch an weiteren Auskünften – melden Sie sich bitte bei Pfr. Thomas Markert (035874 22767).

Spendenstand Lautsprechanlage

Seit Ostern ist unsere neue Lautsprechanlage in der Obercunnersdorfer Kirche installiert und funktioniert zu großer Zufriedenheit. Vielen Dank für alle finanzielle Unterstützung dafür (bis zum 12. Mai sind 926 € eingegangen). Unser Spendenziel sind 2.000 €, um die Gesamtkosten von reichlich 7.000 € aufbringen zu können.

Wer den Einbau der Anlage finanziell unterstützen möchte, den bitten wir um Spenden über die folgende Bankverbindung:
Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE 31 3506 0190 1681 2090 73
Zweck: RT 2190, Lautsprechanlage Obercunnersdorf.



Eine neue Gemeindepädagogin für Obercunnersdorf

Halleluja, wir haben eine Bewerbung für die freie Stelle in der Gemeindepädagogik in unserem Kirchengemeindebund, mit dem Schwerpunkt Obercunnersdorf!

Wenn der Kirchenbezirksvorstand einer Anstellung zustimmt (wovon ich bedenkenlos ausgehe; ich kenne die Bewerberin schon länger) und alles so läuft wie derzeit besprochen, wird der Arbeitsbeginn am 1. August sein. Und den Schulanfangsgottesdienst am 20. August, 10.00 Uhr in Niedercunnersdorf, wird die neue Mitarbeiterin dann schon mitgestalten.

Im nächsten BLICKPUNKT (September/ November) gibt es dann voraussichtlich eine ausführlichere Vorstellung der neuen Mitarbeiterin. Ich freue mich für die Kirchengemeinde und auf die Zusammenarbeit!

Pfr. Th. Markert

Männer, wo seid Ihr?

Im Keller? Im Hobbyraum?
In der Garage? Oder im Chor!

Kaum etwas tut unserer Seele so gut, wie zu singen, am besten mit anderen gemeinsam!

Lassen Sie sich einladen zu unserem Obercunnersdorfer Chor, wo sich immer **donnerstags 19.30 Uhr im Kantorat** (Alte Schulgasse 2) etwa 20 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Gethin Webster zum Proben treffen. Und wo Männer(stimmen) erfahrungsgemäß immer besonders willkommen sind. Und damit die Frauen sich jetzt nicht diskriminiert fühlen: Bringen Sie doch Ihre Frau zum Chor auch gleich mit!

Pfr. Th. Markert



Der Mehrzweckraum heißt jetzt »Barbara-Kapelle«

Schon seit der Einweihung unseres Mehrzweckraums in der Obercunnersdorfer Kirche waren wir auf der Suche nach Namens-Ideen. Einige Vorschläge sind seitdem eingegangen. Nach längerem Überlegen und Abwägen haben wir uns schließlich im Kirchenvorstand auf den Namen **Barbara-Kapelle** geeinigt. Dieser Name nimmt die historischen Wurzeln der Obercunnersdorfer Kirche auf und macht mit dem Namen Kapelle zugleich deutlich, dass es sich um einen geistlichen Raum

handelt, der zugleich aber von der eigentlichen Kirche auch unterschieden und für andere Nutzungen offen ist.

Der Name Barbara-Kapelle wird ab jetzt in allen Veröffentlichungen der Kirchgemeinde Verwendung finden und soll die hölzern-funktionale Bezeichnung Mehrzweckraum ablösen.

In diesem Zusammenhang möchten wir hier auch abschließend die Kosten und die Finanzierung für den Einbau der Barbara-Kapelle veröffentlichen.

Abschließende Kostenübersicht / Finanzierung Barbara-Kapelle Obercunnersdorf

Geplante Ausgaben:	507.980 €
Ausgaben: Baukosten	425.045 €
Planungskosten u.ä.	55.861 €
Einrichtung u.ä.	17.100 €
Tatsächliche Gesamtausgaben:	498.006 €
Finanzierung/ Einnahmen:	
Zuschüsse von Dritten (u.a. Kommune/Städtebauförderung):	375.000 €
Spenden	9.040 €
Rücklagen	63.616 €
Zuschuss Landeskirche:	50.350 €
Einnahmen insgesamt:	498.006 €

Gerhard Schnitter + Chor in der Kirche Obercunnersdorf



Endlich hat es geklappt: Der aus Obercunnersdorf stammende Chorleiter Gerhard Schnitter ...

ist am **Samstag, dem 10. Juni, 19.30 Uhr**, mit seinem Chor zu Gast in unserer Obercunnersdorfer Kirche. Gerhard Schnitter ist seit vielen Jahren ein deutschlandweit bekannter Musiker, Chorleiter und Musikproduzent. Er gilt als einer der vielseitigsten Komponisten des Neuen Geistlichen Liedes sowie christlicher Popmusik in Deutschland. Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem ganz besonderen Konzerthöhepunkt in unserer Gemeinde. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird aber herzlich gebeten.

Pfr. Th. Markert

Gerhard Schnitter wurde 1939 in Obercunnersdorf geboren und erlernte bei der damaligen Möbelfabrik Reinkober den Tischlerberuf. 1957 verließ er die DDR und studierte Kirchenmusik in Westfalen und Klavier an der Stuttgarter Musikhochschule. Viele Jahre arbeitete er unter anderem als Lektor und Musikproduzent beim Hänssler-Verlag.

Er schreibt über sich selbst: »Seit den frühen siebziger Jahren schreibe ich christliche Lieder, Lieder vom Glauben an Jesus Christus, Lieder zur Nachfolge, Hoffnungslieder, Mutmachlieder, Lob- und Anbetungslieder ..., inhaltlich flossen dabei auch immer wieder eigene und familiäre Erfahrungen von Freude und Leid, Erfolgen und Enttäuschungen aus fast fünf Jahrzehnten ein.

Zu seinen bekanntesten Liedern gehören zum Beispiel: Groß ist dein Name, Du gibst das Leben, Du bist unsre Zuversicht, Jesus, dir nach, weil du rufst, Aber der Herr ist immer noch größer. Schalom, Schalom, der Herr segne dich.

Im Ruhestand lebte er eine Zeit lang mit seiner Familie in Paraguay, wo er den Chor einer deutschsprachigen Gemeinde leitete. Seine musikalische Reise vom 8. bis 11. Juni 2023 führt ihn und seinen Chor zu uns in die Oberlausitz.

8. Juni 2023

19.30 Uhr Christen in Löbau

9. Juni 2023

19.30 Uhr LK-Gemeinschaft Niederschl. Görlitz, Musikalischer Abend

10. Juni 2023

19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Obercunnersdorf, Musik und Lieder

11. Juni 2023 10.30 Uhr

Gottesdienst Kirche Dürrhennersdorf

Frank Peter Drewanz

»**WEGSEHEN** –
ANSEHEN –
AUFSEHEN«



GEMEINDEFEST in Obercunnersdorf
 am **SONNTAG, 11. Juni, 10.30 Uhr**

- 10.30 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST in der Kirche OberC
- ab 11.30 Uhr GEMEINDEFEST rund um die Kirche, wo man den Bläsern **zusehen** (und zuhören) kann und
- ab 11.45 Uhr ein großes Büfett mit Bratwurst, Grill-Käse, Salaten und Getränken **ansehen** (und nutzen) darf und sich
- ab 12.30 Uhr bei einem Foto-Quiz nicht **versehen** sollte oder
- ab 13.30 Uhr keines der vielen (Spiel-)Angebote von Fröbelturm, Schwungtuch, Brückenbau, Kinderschminken und gemeinsamem Singen **übersehen** sollte und
- ab 15.15 Uhr bis auf den Grund der Kaffeetassen und Kuchenteller **hinabsehen** kann (nach dem Verzehr) und wo
- ab 16.00 Uhr  der Zirkuskünstler Swen Kaatz mit einem Abschlussprogramm in der Kirche auf jeden Fall für mächtig **Aufsehen** sorgen wird und wo wir uns
- ca. 17.00 Uhr herzlich Auf **Wiedersehen** wünschen.



Weitere Infos: www.kirchgemeinde-obercunnersdorf.de
 Pfr. Thomas Markert: Telefon 035874 22767

Ausblick in den Juni

Gemeindeausfahrt (nicht nur) für Senioren am 21. Juni 2023

Am **Mittwoch, dem 21. Juni**, laden wir die Seniorenkreise unserer Gemeinde (und auch andere Neugierige) wieder zu einer Gemeindeausfahrt ein. Unser Ziel liegt diesmal in Tschechien, in Kunratice, ca. 50 Minuten Busfahrt von Obercunnersdorf entfernt. **Start ist 11.00 Uhr** in Obercunnersdorf, am Fremdenverkehrsamt (weitere Stationen bitte bei Christine Winkler [035875 67027] erfragen). **Rückkehr**

ist gegen 17.00 Uhr. Wir werden in der sog. »Panzerkneipe« gemeinsam zu Mittag essen. In Kunratice besuchen wir eine Glasmanufaktur, besichtigen die Kirche und einen Garten mit Glasskulpturen. Die Kosten für den Ausflug betragen 45,- €. Wir hätten Sie gerne dabei! **Anmeldung** bitte bei Christine Winkler (s. o.).

*Pfr. Th. Markert,
Christine Winkler, Harald Skala*

Zittauer Gospelchor 2023

So, 11. Juni 16 Uhr

Konzert in der Krankenhauskirche
Großschweidnitz

So, 18. Juni 17 Uhr

Konzert im Kronenkino Zittau
Äußere Weberstraße 17

Eintritt frei | Spenden willkommen

*How can I say
thanks?*



SONUS AETERNUS

Konzert des Ensembles des Kreuzchores

am 13.8.2023, 19.00 Uhr
in der Kirche Großschweidnitz

Das Männerchorensemble
»Sonus Aeternus«, bestehend aus
Mitgliedern des Dresdner Kreuzchores
der aktuellen 11. Klasse,
singt geistliche als auch weltliche Musik
verschiedener Gattungen.

Ticketpreis: 10,- Euro



Konzert mit Andi Weiss Freitag, 25. August, 19.30 Uhr Kirche Obercunnersdorf



Wir laden zu einem
außergewöhnlichen
Konzert mit dem
Musiker, Poeten
und Sinn-
Künstler
Andi Weiss
aus Mün-
chen ein.

Andi Weiss präsentiert handgemachte Musik zwischen Ballade und Rock, mit Texten zum Schmunzeln und Weinen, zum Nachdenken und Träumen, die immer wieder behutsam an ein offenes Fenster mit himmlischen Aussichten führen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für unsere kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Für erste Eindrücke: www.andi-weiss.de

Pfr. Th. Markert

Gottesdienst zum Schulstart am 20. August in Niedercunnersdorf

Insbesondere alle Schul-
anfänger, aber auch alle,
für die die Schule nach
hoffentlich erholsamen Fer-
rien wieder losgeht, laden
wir herzlich zu einem Fa-
miliengottesdienst ein: Am



Sonntag, dem 20. August, 10.00 Uhr,
in die Kirche von Niedercunnersdorf. Ge-
staltet wird dieser Gottesdienst von Eva
Schulze, Andrew Allen und voraussichtlich
von unserer neuen Gemeindepädagogin.
In einem kinder- und familienorientierten
Gottesdienst soll Gottes Segenszuspruch
für Kleine und Größere hörbar und fühlbar
werden.

Pfr. Th. Markert

Ausblick auf den September

KONFIRMANDENKURS Kl. 7 ab dem Spätsommer

Ab September beginnt wieder ein neuer Vorbereitungskurs für die Konfirmation (2025). Eingeladen sind dazu alle Jugendlichen, die mit dem neuen Schuljahr die 7. Klasse beginnen bzw. 2010/11 geboren sind. Ausdrücklich sind auch Kinder dazu eingeladen, die noch nicht getauft sind (mit der Möglichkeit, sich am Ende des Kurses taufen zu lassen).

Am **Mittwoch, dem 30. August 2023**, wird es **18.30 Uhr in der Barbara-Kapelle in Obercunnersdorf** einen **Elternabend** zum Kursstart geben. Bitte schicken Sie mir gerne schon vorher eine Nachricht, wer am nächsten Konfirmandenkurs teilnehmen wird. *Pfr. Th. Markert*

Ökumenischer Tag der Schöpfung am 1. September

Am Freitag, dem 1. September 2023, findet der deutschlandweit gefeierte Ökumenische Tag der Schöpfung für unsere Sächsische Landeskirche in Herrnhut statt. Er steht unter dem Thema: Damit ihr Leben in Fülle habt. Bitte beachten Sie weitere Informationen über Veranstaltungen und Beteiligung im Internet und durch die Herrnhuter Brüdergemeine.

Pfr. Th. Markert

Posaunengottesdienst am 3. September

Am Sonntag, dem 3. September 2023, 10.30 Uhr, laden wir in Niedercunnersdorf wieder zu einen Bläsergottesdienst rund um die aktuelle Jahreslosung ein.

Inhaltlich und musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von unserem Obercunnersdorfer Posaunenchor unter der Leitung von Markus Wagner in Verbindung mit dem regionalen Posaunenchor unseres Kirchenbezirks mit der Löbauer Kantorin Luise Wenk.

Pfr. Th. Markert

Vorankündigung Erntedankfeste

Die Erntedankgottesdienste feiern wir in diesem Jahr an folgenden Terminen:

Obercunnersdorf:

10. September, 10.30 Uhr

Großschweidnitz:

17. September 10.15 Uhr

Niedercunnersdorf:

17. September, 10.30 Uhr

Kottmarsdorf:

1. Oktober, 10.30 Uhr

Weitere Informationen zur Vorbereitung und Abgabe der Erntegaben finden Sie im nächsten BLICKPUNKT.

Informationen zur Aufgabe und zum Aufbau unseres Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Löbauer Region

Immer wieder tauchen Fragen und Unsicherheiten auf zu unserem seit 2 ½ Jahren bestehenden Kirchgemeindebund und der Selbstständigkeit unserer Kirchgemeinden.

Der Kirchgemeindebund ist vor allem eine Verwaltungsgemeinschaft für die darin zusammengeschlossenen acht Kirchgemeinden. Viele steuerliche, finanztechnische, anstellungsrechtliche und computerbasierte Verwaltungsaufgaben sind mittlerweile so anspruchsvoll und komplex geworden, dass sie nicht mehr in jeder Kirchgemeinde vor Ort mit der nötigen Professionalität bearbeitet werden können. Viele dieser Aufgaben werden deswegen zentral und kompetent in unserem Verbundpfarramt in Löbau bearbeitet.

Ich möchte hier den Umgang mit den Finanzen etwas genauer erklären:

Der Kirchgemeindebund hat einen gemeinsamen Haushalt. Im Verbundvorstand (zusammengesetzt aus je zwei Mitgliedern aus jedem Kirchenvorstand – für Obercunnersdorf sind das Horst Gehring und ich) wird über die Aufstellung dieses Haushaltes entschieden, so dass die gemeinsamen Mittel möglichst fair und gleichberechtigt wieder für die Arbeit in jeder einzelnen Gemeinde verteilt werden. Konkret heißt das z. B.: Wenn wir Kollekten für »die eigenen Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund« sammeln, dann kommen diese



Kollektengelder – über den gemeinsamen Haushalt des Verbundes – wieder unserer konkreten Gemeindefürsorge vor Ort zu Gute. Demgegenüber liegt die Hoheit über gemeindeeigene Rücklagen und sachbezogene Spenden (und damit z. B. auch Bauaufgaben) weiter beim Kirchenvorstand jeder einzelnen Gemeinde.

Über diese gemeinsamen Verwaltungsaufgaben hinaus soll innerhalb des Kirchgemeindebundes die (geistliche) Gemeindefürsorge auch für die Zukunft und bei geringeren personellen Möglichkeiten so organisiert und aufgestellt werden, das Gemeindeleben an allen Orten und in allen unseren Kirchen weiter stattfindet und lebendig bleibt.

Für die Leitung und die Entscheidungen des Kirchgemeindebundes ist der Verbundvorstand unseres Kirchgemeindebundes verantwortlich. Gerne können Sie sich auch bei weiteren Fragen an mich persönlich wenden.

*Pfr. Thomas Markert,
Pfarramtsleiter im Kirchgemeindebund
Löbauer Region*

Interview mit Frau Gudrun Röhle, Kottmarsdorf

Geboren wurde ich 1942 und wuchs mit meiner Mutter und meiner Oma in dem Haus auf, in dem ich heute noch wohne. Mein Vater kam aus dem Krieg nicht zurück. Bei uns war es üblich zu beten und in die Kirche zu gehen. Ich besuchte die Kindergottesdienste, wurde getauft und konfirmiert. Ich wuchs also in den Glauben hinein. Eine prägende Erfahrung, durch die ich zum Glauben gefunden habe, gab es in diesem Sinne nicht.

Als ich gebeten wurde, die Büroarbeiten für die Kirchgemeinde zu übernehmen, und später als ich im Kirchenvorstand mitwirkte, gewann ich tiefere Einblicke in die Gemeindefarbeit. Das hat wesentlich zu meiner tiefen Verbundenheit zur Kirchgemeinde beigetragen. In meiner Zeit als Kirchvorsteherin von 1974 bis 2008 wurde erst der Kirchturm renoviert und dann die gesamte Kirche im Inneren. Das war eine aufregende, arbeitsintensive und bewegende Zeit für mich.

Sehr prägend waren für mich die ersten Begegnungen mit unserer Partnergemeinde Beedenbostel und die beiden Gemeindefreizeiten, die ich mit der Partnergemeinde und Pastor Röhrs erleben durfte. Die Freundschaften, die sich damals entwickelten, halten seither an. Es

war schön zu sehen, dass auf der anderen Seite der damaligen Grenze der Glaube ebenfalls bewusst gelebt wurde und so keine wirkliche Grenze existierte.

Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel ist die Bergpredigt. Ein wichtiger Bibelspruch für mich lautet:

»ES SOLLEN WOHL
BERGE WEICHEN UND
HÜGEL HINFALLEN,
ABER MEINE GNADE
SOLL NICHT VON DIR
WEICHEN, UND
DER BUND MEINES
FRIEDENS SOLL
NICHT HINFALLEN,
SPRICHT DER HERR
DEIN ERBARMER.«

(Jesaja 51,10)

Es ist weder mein Tauf- noch Konfirmationspruch, sondern der Konfirmationspruch meiner Tante. Sie hat den Bombenangriff auf Dresden miterlebt und überlebt. Ihr Zuhause wurde in Schutt und Asche gelegt und sie hatte nichts mehr, außer ihr Leben und die Sachen, die sie gerade trug.

Interview mit Frau Gudrun Röhle, Kottmarsdorf

In unserer Kirchgemeinde finde ich besonders unsere Kottmarsdorfer Kirche schön. Hier wurde ich getauft, konfirmiert und mit meinem Mann getraut, hier gibt es so viele Erinnerungen, die zu mir und meinem Leben gehören. Als besonders schön empfinde ich auch die Gemeinschaft mit den Gemeindegliedern, die ihren Glauben wie ich leben und ich fühle mich mit den Menschen hier verbunden.

Dankbar bin ich für meine Familie. Ich war glücklich verheiratet bis zum Tod meines Mannes, wir haben einen Sohn, eine Schwiegertochter und zwei Enkelkinder. Wir wohnen direkt nebeneinander, so dass ich alles miterleben kann. Und ich freue mich, dass alles so normal verläuft, keine großen Sorgen uns belasten und es einen starken Zusammenhalt in der gesamten Familie gibt.

Ich wünsche mir, dass ich noch soweit gesund bleibe, um meinen Lebensabend relativ selbstständig in dem Haus zu verbringen, in dem ich geboren wurde und mein ganzes Leben gelebt habe.

Staunen kann ich immer wieder über die technischen Möglichkeiten, die es heute so gibt. Mit ein paar Klicks am Computer ist vieles erledigt, einmal übers Handy



gewischt und schon ist eine Bestellung aufgegeben. Das erstaunt mich immer wieder und ich finde das toll.

Wichtige Rituale sind für mich das tägliche Lesen der Herrnhuter Losung und das Gebet am Abend. Auch der Seniorenkreis, den ich besuche, ist ein wichtiges Ereignis für mich.

Vieles würde ich noch gerne machen und Wünsche habe ich auch, doch das meiste, wie zum Beispiel eine Flusskreuzfahrt, wird wohl aufgrund meiner eingeschränkten Gesundheit nicht mehr möglich sein. Trotzdem möchte ich als Gast an der Hochzeit meiner Enkelkinder teilnehmen und ich bin gespannt, wie sie sich beruflich entwickeln werden.

Gudrun Röhle

Freud und Leid in der Gemeinde

Goldene Hochzeit



eingesegnet wurden:

Beate und Frank Heinrich

am 8.4.2023

in der Kirche Obercunnersdorf

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Römer 8,28



Gottesdienst zur Eheschließung



Zur Hochzeit

eingesegnet wurden:

Michael und Christin Grosche

geb. Beulke

am 20.5.2023

in der Kirche Obercunnersdorf

Die Liebe ist langmütig und freundlich. Die Liebe eifert nicht und treibt nicht Mutwillen. Am Ende aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. 1. Kor 13,4.13

Trauer-gottesdienste



bestattet wurden:

Charlotte Heinze

vor der Geburt gestorben,

Beisetzung am 24.2.2023 in Kottmarsdorf.

Siegfried Burkhardt

aus Obercunnersdorf

am 17.3.2023

86 Jahre

Glaubt an den HERRN, euren Gott, so werdet ihr sicher sein, so werdet ihr Glück haben.

2. Chronik 20,20b

Karl-Heinz Wunderlich

aus Obercunnersdorf

am 28.3.2023

87 Jahre

Und Mose sprach zu dem Volk Israel: Seht, der HERR hat Bezalel berufen und hat ihn mit seinem Geist erfüllt, dass er weise, verständig und geschickt sei für seine Aufgaben: u.a. Edelsteine zu schneiden und Holz zu bearbeiten, um jede kunstreiche Arbeit auszuführen. 2. Mose 35,30–33 i.A.

Erika Mitlehner, geb. Eichler

bestattet in Niedercunnersdorf

am 30.3.2023

93 Jahre

Sie stammte aus Niedercunnersdorf und wohnte zuletzt in Löbau.

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

Psalms 62,2

Dorothea Schurz, verw. Hahmann

bestattet in Kemnitz

am 31.3.2023

84 Jahre

Sie stammte aus Großhenndorf und lebte in Niedercunnersdorf.

Ich vergesse was hinter mir liegt und strecke mich nach dem aus, was vor mir ist.

Denn ich habe das große Ziel vor Augen: Leben in Gottes Herrlichkeit! Philipper 3,13b.14





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“. Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kontakte

Pfarramt Obercunnersdorf

Hauptstr. 27, 02708 Obercunnersdorf
Telefon 035875 60312
Fax 035875 67672
E-Mail kg.obercunnersdorf@evlks.de

Sprechzeiten Frau Tasche

Di 16.00–18.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 Uhr



Pfarrer Thomas Markert

Sprechzeit
nach tel. Vereinbarung
Tel. 035874 22767
E-Mail: t.markert@evlks.de



Friedhofsmitarbeiter

Mike Heinrich

Tel. 035877 20318
Mobil: 0171 8753411
Termine nach Absprache



Die Redaktion wünscht
Ihnen segensreiche
Sommertage!

IMPRESSUM: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obercunnersdorf, Kontakt: kg.obercunnersdorf@evlks.de
Redaktion: Pfr. Thomas Markert, Pfr. Peter Pertzsch, Annett Röhle, Christfried Heinrich, Bettina Tasche
Layout und Druck: Druckerei Gustav Winter GmbH, Herrnhut **Fotos:** Titelfoto/Monatssprüche: gemeindebrief.de; S. 10: privat
Redaktionsschluss nächste Ausgabe **11. 8. 2023**

Krankenhausseelsorge Großschweidnitz

Pfarrer Peter Pertzsch

Tel. 03585 4531331
Mobil: 0151 59206788
E-Mail: krankenhausseelsorge@skhgr.sms.sachsen.de
Sprechzeit (Büro oder Kirche)
dienstags 16.00–17.30 Uhr



Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Löbauer Region



Johannisplatz 1/3, 02708 Löbau
Telefon 03585 47040, Fax 03585 470417
E-Mail: kgeb.loebauer-region@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

Bankverbindung

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Bautzen
IBAN: DE31 3506 0190 1681 2090 73
BIC: GENODED1DKD
bei der Bank für Kirche und Diakonie

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck an: **RT-Nr. 2190** und z. B. »Spende Kirche Niedercunnersdorf, Obercunnersdorf, Kottmarsdorf«.

Spendenquittungen werden auf Anfrage ausgestellt.